

5 Tipps: Gärtnern ohne Garten

Das Wort „Talkoot“ ist finnisch und bedeutet übersetzt „Biene“. Außerdem ist es ein Ausdruck dafür, wenn mehrere Freiwillige zusammen an einem Projekt arbeiten – zum Beispiel in einem Garten. Perfekt für den City Gardening-Trend!



Viele Menschen, die in größeren Städten leben, haben keinen eigenen Balkon, eine Terrasse oder gar einen Garten. Wer dann die Natur genießen will, muss in den nächsten Park gehen. Oder sich ein Stück Grün teilen! Dafür lohnt es sich, kreativ zu denken: Auch Hinterhöfe, Hausdächer oder öffentliche Grünflächen können zur Oase werden (vorausgesetzt, der jeweilige Eigentümer ist damit einverstanden!).

Das Glück im Grünen soll mit diesen fünf Tipps gelingen:

1. Ein Gemeinschafts-Gartenprojekt finden

Schätzungsweise gibt es rund 650 urbane Gemeinschaftsgärten in Deutschland. Besonders beliebt sind Schrebergärten oder kleine Ackerflächen am Stadtrand, die von Bauern vermietet werden. Einen [Überblick](#) gibt es zum Beispiel hier.

Doch die Wartelisten sind meist lang. Eine praktische, schnell umzusetzende Alternative: ein gemeinschaftlich genutztes Hochbeet.



Foto: Fiskars

2. Kleinste Flächen nutzen

Im Sommer treiben Bohnen, Radieschen, Kräuter oder späte Erdbeeren wie verrückt – und das selbst auf engstem Raum. Nicht nur Blumenkästen und -töpfe, auch entsprechend präparierte Weinkisten, Eimer oder auch direkt im Erdensack wächst das Grün. Sehr platzsparend sind vertikale Pflanzsysteme. Dabei werden die Gefäße nicht auf den Boden gestellt, sondern aufgehängt, etwa auf Leitern oder hochkant aufgestellten Europaletten platziert.

Nicht vergessen: Löcher in den Boden bohren, damit sich keine Nässe staut und die Erde gut belüftet ist.

3. Mit Rücksicht vorgehen

Stadtgärtnern macht vor allem da Spaß, wo es triste Flächen verschönert. Doch dabei solltest du Regeln beachten. Wer zum Beispiel eine Verkehrsinsel mit Blumen und Gräsern bepflanzen will, sollte keine hochwachsenden Arten sähen. Wildblumensamen wiederum haben in Zierbeeten und Vorgärten eher nichts zu suchen. Am besten fragst du vorher beim örtlichen Grünflächenamt nach geeigneten Pflanzflächen. Oft werden sogar feste Paten für Bereiche wie Baumscheiben o.Ä. gesucht.



Foto: Fiskars

4. Nachbarn helfen Nachbarn

Anfallende Aufgaben werden gemeinschaftlich erledigt. Nachbarn und Freunde teilen sich Gartengeräte, geben sich Pflanztipps und ernten gemeinsam Obst, Gemüse oder Kräuter. Durch das Teilen bekommt jeder etwas zurück – auch das Blumengießen in der Urlaubszeit gehört dazu.

5. Das richtige Ausstattung auswählen

Wer kleine Beete bepflanzt, braucht meist keine großen Geräte. Praktisch für Stadtgärtner sind vor allem eine Blumenkelle und ein kleiner Rechen. Auch eine Gartenschere sollte zur Ausstattung gehören, um Verblühtes zu entfernen oder Kräuter zu ernten. Die Handwerkzeuge passen in jeden Beutel und lassen sich spontan an Nachbarn verleihen. Wer viel in der Erde wühlt, kann dünne Gärtner-Handschuhe gebrauchen.

Wenn du dir doch eine Grundausstattung zulegen willst, kannst du hier nachlesen, was alles dazugehört!

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy